

Auf „Radweg“ wächst bald Gerste

Einige Leser berichteten uns empört, der Rad- und Spazierweg, der den Mannheimer Norden mit Lampertheim verbinde, sei urplötzlich verschwunden – obwohl ihn viele Pendler nutzen. Tatsächlich stellt sich heraus, dass der Eigentümer ihn umgepflügt hat: Das Unternehmen Südzucker beziehungsweise deren Verwalter des Hofguts Kirschgartshausen, Martin Weiler, erklärt: „Das war ein Trampelpfad auf einem Acker, der nicht gebaut wurde – aber jetzt wollen wir Gerste einsäen.“ Er versteht, dass sich viele nach mehr als 15 Jahren an den Weg gewöhnt haben – es handle sich aber um eine Privatfläche. Nun müssen die Pendler etwa einen halben Kilometer weiter über offizielle Wege fahren. *cos*

MM 1.10.08